

Kleine Baum- und Blätterkunde



Hast du Lust
auf eine
Erkundungstour?

Auf geht's!

Mach dich im Garten, im Park oder im Wald auf die Suche. Kannst du diese 5 Blätter finden?

Bestimmt ist es dir draußen beim Spielen schon einmal aufgefallen: Die Bäume um dich herum sehen alle ganz unterschiedlich aus. Es gibt kleine Bäume, aber auch richtig große. Einige haben einen dünnen Stamm, bei anderen ist der Stamm so dick, dass man ihn nicht mit seinen Armen umschließen kann. Auch die Rinden haben verschiedene Farben und Maserungen. Und sicherlich hast du schon längst bemerkt, dass manche Bäume Nadeln und manche Blätter tragen.

Die Bäume mit Blättern nennt man Laubbäume. Das Spannende daran ist, dass du an den unterschiedlichen Blattformen erkennen kannst, um welchen Baum es sich handelt. Am besten funktioniert das natürlich im Herbst, wenn ein Laubbaum seine Blätter abwirft.



Noch ein Tipp für deine Blättersuche: Natürlich wachsen Blätter auch an Sträuchern, Hecken und Blumen. Die 5 hier gesuchten Blätter findest du jedoch nur an Bäumen. Bitte reiß keines der Blätter einfach vom Baum ab, sondern nimm nur die mit nach Hause, die bereits auf dem Boden liegen.

Rätsel



Du hast alle 5 Blätter gefunden? Prima, auf zur nächsten Aufgabe!

Findest du heraus, welches Blatt zu welchem Baum gehört?



Eiche

S

Das Blatt der Eiche hat eine längliche Form. Auffällig ist der gewellte Rand mit den vielen Einbuchtungen. Der Stiel des Blattes ist kurz.

Ahorn

K

Das Ahornblatt ist groß und hat 5 Zacken, die auch am Rand spitz gezackt sind. Die Form des Blattes erinnert an eine Hand.

Kastanie

O

Das große Kastanienblatt besteht aus fünf einzelnen kleinen Blättchen, weshalb es auch aussieht wie eine Hand. Diese Blättchen sind am oberen Ende des Stiels – ungefähr in der Blattmitte – miteinander verbunden.

Linde

R

Das Lindenblatt mit seinem fein gezackten Rand ist rundlich geformt und hat eine längliche Spitze. Wenn du es mit dem Stiel nach oben drehst, erinnert es an ein Herz.

Birke

A

Das Blatt der Birke ist im Vergleich zu den anderen eher klein. Es läuft spitz zu und sieht fast dreieckig aus. Der Rand des Blattes ist sehr fein gezackt.

Wie heißt Brunos bester Freund?

Lösungswort:

1 2 3 4 5

Experten- wissen

Deine ORTOPAD®-Wissensseite

Hier erfährst
du noch mehr
über die Bäume!

Eiche



Die Eiche ist ein mittelgroßer Baum, der sehr alt werden kann. Seine ovalen Früchte, die der Baum im Herbst abwirft, nennt man Eicheln. Sie werden besonders gern von Schweinen gefressen und sind auch sehr beliebt als Wintervorrat bei Eichhörnchen.

Ahorn



Der Ahorn wächst sowohl in Städten als auch im Wald. Sein Blatt ist das Wappen des Landes Kanada. Die Früchte des Ahorns sehen aus wie kleine Flügel. Wenn du sie in der Mitte aufbrichst, kannst du sie dir auf die Nase kleben.

Kastanie



Kastanien sieht man häufig in Parks. Sie sind mittelgroße Bäume, meist mit einer üppigen Krone. Der Stamm wirkt daher eher kurz. Die rotbraunen, runden Früchte heißen Kastanien. Sie sitzen in einer grünen, stacheligen Schale.

Linde



Eine Linde kann sehr groß und sogar 1000 Jahre alt werden. Früher wurden diese Bäume häufig in der Mitte eines Dorfes auf dem Dorfplatz gepflanzt. Die kleinen, kugeligen Früchte wachsen an dünnen Stielen und haben ihre eigenen Blätter, die wie kleine Flügel aussehen.

Birke



Die Birke ist ein sehr schlanker Baum. Man erkennt sie ganz leicht an ihrem auffälligen Stamm mit weißer Rinde und schwarzen Strichen und Flecken. Die Früchte des Baumes sehen lustig aus, wie kleine Würmchen. Diese Würmchen sind aber eigentlich winzig kleine gestapelte Samen.



Wieso verliert ein
Laubbaum im Herbst
seine Blätter?

Warum
wechseln
Blätter im Herbst
ihre Farbe?

Mit dem Abwurf der Blätter bereitet sich ein Baum auf den Winter vor. Denn je kälter es draußen wird, desto weniger Wasser können seine Wurzeln aus dem Boden ziehen. Müsste ein Baum in dieser Jahreszeit auch noch seine Blätter mit Wasser versorgen, würde er am Ende vertrocknen. Daher kappt er jedes Jahr im Herbst die Versorgungsleitung zu seinen Blättern. Diese trocknen dann nach und nach aus und fallen ab. Während des Winters bilden sich aber bereits neue Knospen, aus denen im Frühjahr wieder Blätter entstehen.

Wenn ein Baum zur Vorbereitung auf den Winter aufhört, seine Blätter mit Wasser zu versorgen, entzieht er ihnen auch den Nähr- und Farbstoff mit dem schwierigen Namen Chlorophyll. Dieser Stoff sorgt dafür, dass die Blätter im Frühjahr und Sommer grün sind. Er hilft dem Baum auch dabei, das Sonnenlicht einzufangen, welches er zum Wachsen und Leben braucht. Neben diesem grünen Farbstoff enthalten Blätter zwei weitere Farbstoffe: einen roten und einen gelben. Diese kommen dann im Herbst zum Vorschein, weil der grüne Farbstoff sie nicht mehr überdeckt.

